

Großarl

nach Novill von Familie Freudenthaler aus St. Veit

■ **Gesamtsiegerin der Altstuten:** Laila nach Arsenal von Familie Haigl aus Großarl

■ **Bewegungssiegerin:** Helena nach Stilton von Hans Irausek aus Bad Hofgastein

■ **Typsiegerin:** History nach Winnie von Hans Irausek aus Bad Hofgastein

Zudem wurde der Hengst Avalon zum Ehrenhengst vom Haflingerzuchtverein Pongau gekürt.

Für die Besucherinnen und Besucher wurde im Festzelt vom Grillhendl über selbstgemachte Kuchen bis zum Feinen vom Rössl bestens aufgekocht. Für Unterhaltung sorgte die TMK Großarl unter der Leitung von Daniel Rohrmoser und beim Dämmerstern wurde von den Hüttschlager Dorfmusikanten aufgespielt.

Ein herzlicher Dank gilt vor allem den Sponsoren, den Großarler Bergbahnen sowie auch den Grundbesitzern. Ohne die vielen freiwilligen Helfer wäre so ein Fest nicht durchführbar gewesen.

Der Haflingerzuchtverein Pongau wünscht allen Ausstellern, Mitwirkenden und Siegern viele schöne Momente und Erfolg mit ihren Tieren.



Siegerin der Stutfohlen: Mara von Avalon von Familie Freudenthaler aus St. Veit im Pongau

Genügend Fördermittel für die Aquakultur zur Verfügung

Jetzt über die wichtigsten förderbaren Maßnahmen informieren

Egal ob Karpfenteichwirtschaft, Forellenproduktion in Durchflussanlagen oder Indoorproduktion von Fisch in Kreislaufanlagen, die EMFAF-Broschüre informiert über die wichtigsten förderbaren Maßnahmen des Europäischen Meeres-, Fischerei-, und Aquakulturfonds (EMFAF 2021–2027) für bäuerliche Fischproduzentinnen und Fischproduzenten und bietet eine Hilfestellung bei der Beantragung von Fördermitteln. Die Broschüre steht auf der Webseite der Landwirtschaftskammer unter www.noe.lko.at bei der Rubrik Tiere im Downloadbereich zur Verfügung. Mit der ersten Änderung der Förderrichtlinie wurden die Anforderungen für Fördergutachten, Bankgarantien und Förderanträge vereinfacht: Statt der Vorschrift eines betriebswirtschaftlichen Gutachtens können nun auch Wirtschaftlichkeitsberechnungen eingereicht werden und die bisher verpflichtende Bankgarantie entfällt. Zu-



Foto: AdobeStock/francescodemaro

sätzlich wurden neue Regeln für Meldepflichten, Betriebsübertragungen sowie nicht anrechenbare Kosten eingeführt, während Maßnahmen wie Fischeaufstiegshilfen künftig über andere Förderprogramme abgewickelt werden, es sei denn, sie sind integraler Bestandteil einer Aquakulturanlage und deren Kosten überschreiten nicht jene der Aquakulturinvestition. Für Innovationen in der Aquakultur erhöht sich der Fördersatz von 40% auf 50%. Gefördert werden insbesondere Entwicklungen neuer oder verbesserter technischer, wissenschaftlicher und organisatorischer Ansätze

mit Schwerpunkt auf Umweltauswirkungen, Ressourceneffizienz, Klimawandelanpassung, Tierschutz, nachhaltige Produktions- und Krankheitsbehandlungsmethoden, neue Zuchtarten sowie Verwaltungs- und Organisationssysteme. Auch die Prüfung der technischen Durchführbarkeit oder der Wirtschaftlichkeit innovativer Verfahren und Produkte ist förderfähig.

Beratungen zum Thema EMFAF: beim Erstansprechpartner der Aquakulturbberatung: Benedikt Berger, MSc. per E-Mail unter aquakultur@lk-noe.at oder telefonisch unter 05/0259-23108

Noriker-Elite-Jungstutenschau und finale Stutbuchaufnahme 2025

Am Sonntag, 19. Oktober werden am Verbandsge-lände in Maishofen die besten drei- und vierjährigen Stuten des Aufnahmejahrgangs 2025 präsentiert und die Landessiegerstuten 2025 ermittelt.

Fohlen- und Stutenversteigerung

Am Dienstag, dem 21. Oktober werden am Versteigerungsgelände in Maishofen ca. 140 Stück Noriker- und Haflingerzuchtfohlen und -stuten zum Verkauf angeboten.

Ablauf: ab 9 Uhr: Vorstellen der Verkaufspferde, 11 Uhr: Versteigerungsbeginn



Foto: Isabella Men Photography